

Datum: 10.03.2004

Az.: jo-kü

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	25.03.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Errichtung eines Teilabschnitts der Holz-Erde-Mauer: Sachstandsbericht

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung	Mitunterzeichnung Im Auftrage
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	Turk Fachdezernent Innere Verwaltung

Amtsleiterin	Sachbearbeiterin	
Muschwitz	Strobel	

Sachdarstellung:

Die geplante Rekonstruktion eines Teilabschnittes der Holz-Erde-Mauer ist Bestandteil eines Gesamtkonzeptes zur Errichtung eines archäologischen Parks im Stadtteil Oberaden, das vom Stadtmuseum in Kooperation mit dem Fachdezernat Innere Verwaltung und dem Planungsamt (untere Denkmalbehörde) erarbeitet wurde. Zugrunde liegt die Idee, das Römerlager Oberaden als größtem römischen Militärlager in Westfalen und Bodendenkmal mit überregionaler Bedeutung, durch Informationstafeln, Modelle und Rekonstruktionen für jugendliche und erwachsene Besucher an historischer Stelle erfahrbar werden zu lassen.

Zunächst ist die Einrichtung eines archäologischen Lehrpfads in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. vorgesehen. Ein entsprechender Förderantrag bei der NRW-Stiftung wird in Absprache mit der Stadt Bergkamen (beteiligte Ämter: FDI, Kulturreferat und Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt) und dem MSWKS (Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport) zur Zeit erarbeitet. Parallel dazu wird die Rekonstruktion eines Abschnitts der Holz-Erde-Mauer vorbereitet. Voraussetzung für die Rekonstruktion ist eine Grabung auf dieser Fläche zur Sicherung der archäologischen Befunde und Funde. Diese wurde bereits 2003 begonnen und wird voraussichtlich bis zum Jahresende 2004 beendet. Als weiteres ist eine wissenschaftliche Ausarbeitung durch einen Bauhistoriker notwendig, um eine fundierte Grundlage für den Bau einer Rekonstruktion zu erhalten. Nach diesen Vorarbeiten kann mit der Errichtung der Holz-Erde-Mauer begonnen werden. Als Zeitfenster bieten sich die Jubiläumsjahre 2006 und 2009 an. Im Jahre 2006 blickt Bergkamen auf eine 100-jährige Ausgrabungsgeschichte im Römerlager Oberaden zurück; im Jahr 2009 werden viele westfälische Städte mit großen historischen Veranstaltungen an das Ereignis der Varus-Schlacht im Jahre 9 n. Chr. erinnern. Die Planungen dafür laufen bereits jetzt schon.

Das MSWKS unterstützt die Einrichtung eines archäologischen Parks, zu der u. a. auch die Rekonstruktion einer Holz-Erde-Mauer gehört, indem es die notwendigen Grabungen seit 2003 fördert.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.